

ADRA - UK: neues Entwicklungsprojekt für Sri Lanka

„Wir werden 306.016 Einwohnern Zugang zu sauberem Wasser und Toiletten ermöglichen, sowie uns auf die Ausbildung in Gesundheit, Ernährung und Hygiene für benachteiligte Dörfer in Uva und der Zentralprovinz fokussieren“, so Bert Smit, Geschäftsführer von ADRA-UK. Sri Lanka ist administrativ in neun Provinzen unterteilt. Das Projekt ist das umfangreichste in der Geschichte von ADRA-UK, ist auf 36 Monate angelegt und hat ein Budget von umgerechnet rund 5,7 Millionen Euro.

ADRA-UK will unter anderem sicherstellen, dass 50 Prozent der Kinder in der Projekt-Region drei Mahlzeiten pro Tag bekommen. 60 Prozent der Frauen, die auf Teeplantagen arbeiten, sollen die Gelegenheit erhalten, mehrmals pro Woche zu baden, um der Ausbreitung von Krankheiten vorzubeugen. 300 Frauen im gebärfähigen Alter sollen von Ernährungsmaßnahmen profitieren. Die Zahl der Menschen, die Zugang zu einer sauberen Wasserquelle haben, soll um 40 Prozent steigen.
